



Christkindlmarkt Hexenagger am 30.11.2007

Den diesjährigen Weihnachtsmarkt besuchten wir in Hexenagger, im Naturpark Altmühltal, in der Nähe von Riedenburg, am Main-Donau Kanal gelegen,

Am 30.11., um 09.30 Uhr setzte sich die Bus-Kolonne, Richtung Norden in Bewegung. Da das Interesse an diesem Weihnachtsmarkt sehr groß war, mussten unsere Planer und Vorbereiter (Rolf Göppel und Walter Karl), 3 Busse einsetzen. Was das bedeutet, wenn ca. 150 Personen alle fast gleichzeitig ihr Mittagessen haben wollen und zu den Besichtigungsobjekten drängen, kann nur ermesen, wer dabei war. Da Rolf und Walter inzwischen „Reise-Strategen“ sind, schafften sie es auch diesmal. Schon in den Bussen sorgten Namenschilder auf den Plätzen, dass jeder seinen Platz fand. Dann wurde jedem Teilnehmer die Speisekarte ausgehändigt und er konnte sein Mittagessen ankreuzen. Anschließend wurden die Wünsche dem Hotel „Zur Post“ in Riedenburg mitgeteilt. So vorgewarnt konnte das Hotelpersonal die Vorbereitungen treffen und nach 1 ½ Stunden waren alle gesättigt und konnten ihre Zeche bezahlen.



Gasthof Post, Riedenburg



wir mußten nicht lange aufs Essen warten

Nun stand dem Drängen zum „Wunder der Natur“ nichts mehr im Wege. Alle strömten zum nahe gelegenen Kristallmuseum, um die größte, 7,8 Tonnen schwere Bergkristallgruppe der Welt, zu bestaunen. Diese wurde 1981 in einer Quarz-Mine in Arkansas/USA gefunden. Einige konnten es gar nicht erwarten und drängten in die Ausstellungsräume, obwohl noch eine andere Gruppe drinnen war. Rolf griff dann wie gewohnt charmant und locker ein, um einigermaßen geordneten Zugang zu gewährleisten. Selbstverständlich haben wir, vor allem die Männer; „einige EURO“ lassen müssen.



Kristall Museum, Riedenburg



der riesige Bergkristall 2
Meter hoch
Christkindlmarkt auf
Schloß Hexenagger
Fast pünktlich konnten
wir, wie geplant, die
Fahrt zum Hauptziel
„Hexenagger“ antreten.

Die 5 km von Riedenburg nach Hexenagger waren schnell zurückgelegt und so konnten wir uns noch bei Tageslicht einen Überblick über die Schlossanlage und den Weihnachtsmarkt verschaffen. Es wurde zwar



noch fleißig „gewerkelt“, aber die gewonnene Ortskenntnis verhalf vielen, später bei Dunkelheit, nicht die Orientierung zu verlieren. Als dann bei Dunkelheit das Schloss, die Buden und Zelte im Lichterglanz erstrahlten, kam schon vorweihnachtliche Stimmung auf. Als dann auch noch weihnachtliche Klänge erschallten, war der „Romantische Weihnachtsmarkt“ auf Schloss Hexenagger perfekt. Selbstverständlich ließen wir uns Naschwerk und Glühwein oder Punsch, oder was auch immer, gut schmecken. Als fast alle Teilnehmer wieder in den Bussen waren, ging es, nach einem sicher schönen Tag, wieder Richtung München. Gegen 22.00 Uhr waren wir wieder daheim.

Josef Wittwer